

Ergebnisdokumentation



Teil 1: Überblick und Abstracts des Workshops

Teil 2: Präsentationen:

- **Situationsbericht** über den Stand der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen in Göttingen
- **Vorstellung der Ergebnisse der Umfrage** zu Angeboten und Angebotsstrukturen zur Flüchtlingsarbeit in Göttingen

Teil 3: Liste der Angebote für Flüchtlinge gemäß Online-Umfrage

Teil 4: Ergebnisse aus den 5 Arbeitsgruppen

Teil 5: Teilnehmer/innen der 5 Arbeitsgruppen



C
DEZERNAT FÜR SOZIALES UND KULTUR / BÜRO FÜR INTEGRATION

WORKSHOP
zur Standortbestimmung der
kommunalen Flüchtlingsarbeit

„Willkommen Flüchtlinge – Vielfalt in Göttingen“

Dienstag, 20.10.2015 | 16.30 – 20.00 Uhr
Neues Rathaus Göttingen | Ratssaal und Foyer

Dr. Dagmar Schlapeit-Beck
Dezernentin für Soziales und Kultur

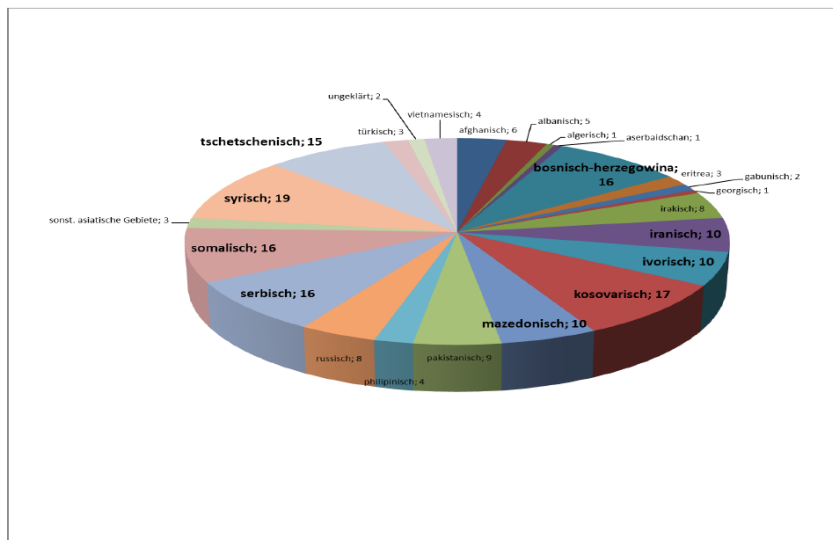
- Situationsbericht über den Stand der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen in Göttingen



Abb. 1.7: Asylbewerber und anerkannte Flüchtlinge 2006 bis 2013

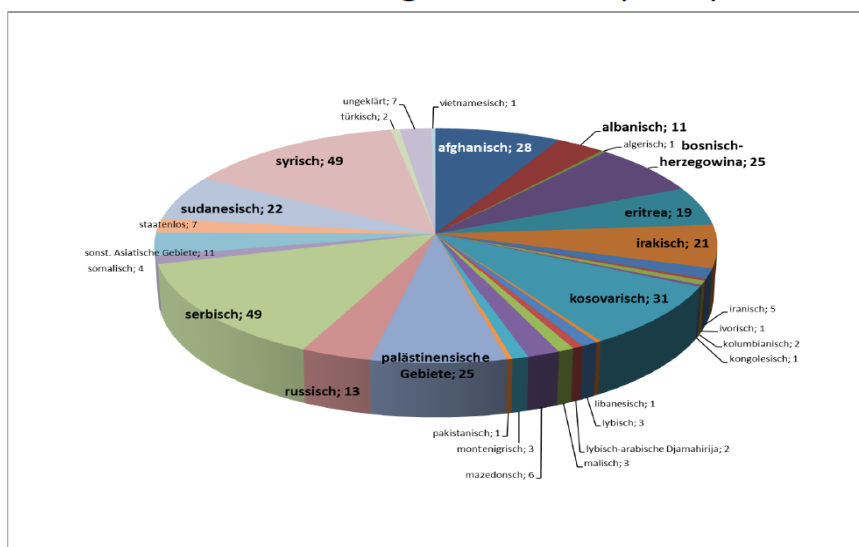


Zuweisungen 2013 (183)



G GÖTTINGEN
STADT, DIE WISSEN SCHAFFT

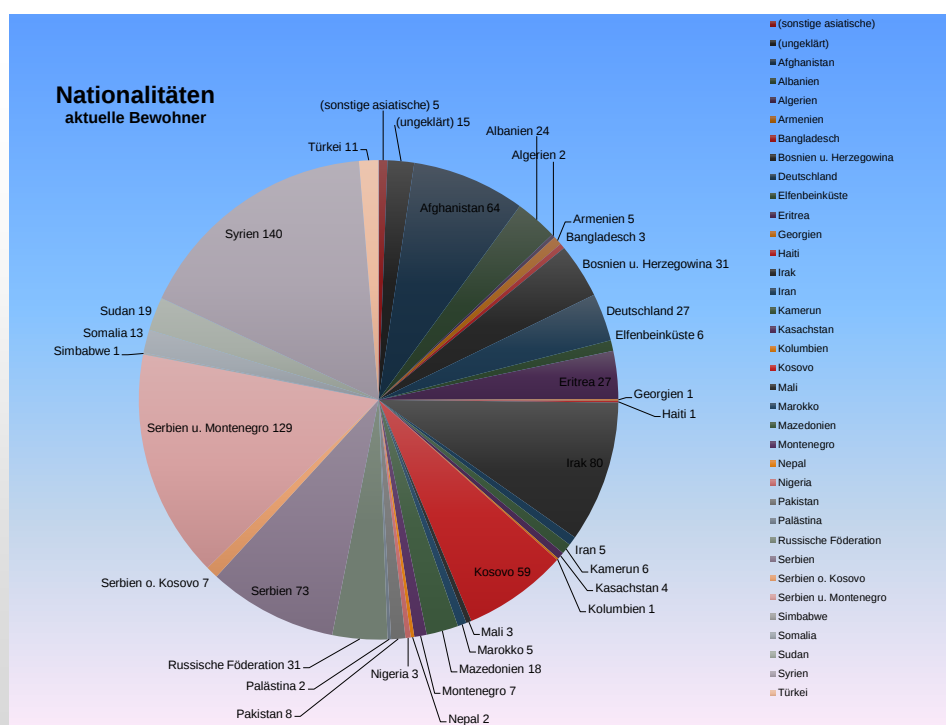
Zuweisungen 2014 (354)



G GÖTTINGEN
STADT, DIE WISSEN SCHAFFT

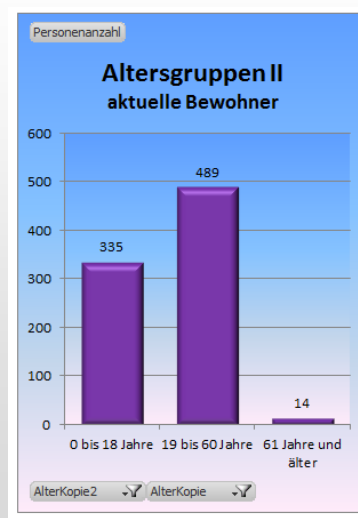
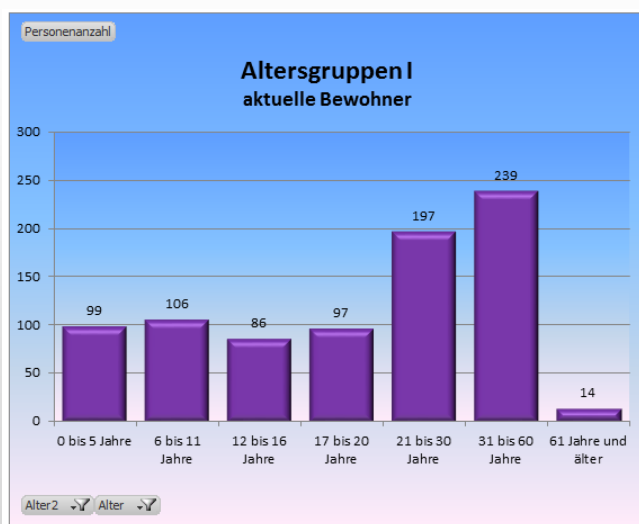
Flüchtlinge in Göttingen 2015:

- Bisherige Zuweisung von Asylbewerbern/innen in 2015: 448
- Angekündigt bis Januar 2016 : + 930
- **Voraussichtlich 2015 = insg. ca. 1.400**
- Vom MI angekündigt für 2016: die doppelte Zahl



Bewohner aktuell

Anzahl gesamt: 832 Personen



Flüchtlinge 2015 (Stand Oktober):

- Asylbewerber im Verfahren: 624
- Abgelehnte Asylbewerber (Duldungsstatus): 489
- Flüchtlinge n. § 60 Abs. 1 AufenthG: 226
- Subsidiär. Schutzberechtigte: 17
- Asylberechtigte (Anerkannte Asylbewerber): 78
- Kontingentflüchtlinge: 295
- Bürgerkriegsflüchtlinge nach § 23 AufenthG: 53
- Bleiberechtler: 228
- Gesamt: 2.010 Personen

Bestehende städtische Gemeinschaftseinrichtungen für Flüchtlinge

Anzahl der freien Plätze pro Unterkunft			
Unterkunft	vorhandene (Standard)	tatsächlich belegte	freie
Breslauer Str.1 (RPA)	25	21	4
Bürgerstr. 15 (Voigtschule)	99	87	12
Große Breite 10	60	49	11
Hannah-Vogt-Str. 10 (Zienterrassen)	165	117	48
Hennebergstr. 2	11	11	0



Aktuelle Aufgaben bei der Flüchtlingsunterbringung:

- Wohnunterbringung von 930 Personen
- Nutzung aller städtischen Gebäude, auch verdichtete Belegung
- Anmietung und Herrichtung von Büro- und Gewerbegebäuden
- Notfallunterbringung (Sporthallen u.a.)
- Suche nach Standorten für neue Flüchtlingswohnheime analog Zietenterrassen
- Ankurbelung des Sozialen Wohnungsbaus im größeren Maßstab

Aktuelle Herausforderungen bei der Flüchtlingsbetreuung:

- Intensivere Betreuung in den städt. Gemeinschaftsunterkünften –
- mit dem Personalschlüssel 1 : 50
- Schaffung einer wohnlicheren Atmosphäre: Gemeinschaftsräume, Freizeitangebote, Bewohner- und BesucherCafe
- Dank an die Ehrenamtlichen, die bisher „den Laden schmeißen“

Göttingen hilft

Wir Göttinger helfen Flüchtlingen

[Wir helfen](#)
[Grußwort](#)
[Mitteilungen](#)
[Hilfsangebote und -gesuche](#)
[Kontakt / Impressum](#)


Hilfsangebote und -gesuche

Hier bieten wir ab sofort die Möglichkeit Hilfsangebote und Anfragen einzustellen. Sie benötigen zum Aufgeben von Angeboten oder Anfragen nur eine E-Mail-Adresse, unter der Sie zu erreichen sind. Diese wird hier nicht auf der Seite veröffentlicht, aber einem Interessenten zugesendet, der sich auf Ihr Angebot meldet. Es versteht sich von selbst, dass dies hier alles kostenlose Angebote sind. Sollten uns Angebote eigenartig vorkommen, werden wir diese bis zur Klärung deaktivieren. Sollten Sie Probleme beim Erstellen von Angeboten oder Anfragen haben, können Sie sich gargulla@goettingen-hilft.de wenden.

[Erstelle Angebot](#)
[Bearbeite Angebot](#)
[Browse Angebote](#)
[durchsuche Angebote](#)

Hilfsangebote (61)

Behördengänge (6)
 Bett- und Tischwäsche (2)
 Elektrogeräte (5)
 Fahrräder, Kinderwagen pp. (5)
 Haushaltsgegenstände (5)
 Kleidung (7)
 Mal- und Bastelbedarf (0)
 Möbel (8)
 Rund um Sprache (6)

Hilfsgesuche (0)

Behördengänge (0)
 Bett- und Tischwäsche (0)
 Elektrogeräte (0)
 Fahrräder, Kinderwagen pp. (0)
 Haushaltsgegenstände (0)
 Kleidung (0)
 Mal- und Bastelbedarf (0)
 Möbel (0)
 Rund um Sprache (0)



Migrationszentrum für Stadt und Landkreis Göttingen

- Verstärkung der Koordination von Ehrenamtlichen beim Migrationszentrum (Qualifizierung und nachhaltiger Einsatz von Ehrenamtlichen)

Aufbau eines Spendenzentrums



Lagerhalle für Spendenzentrum. Foto: Stadt Göttingen

- Robert-Bosch-Breite
- Start: 2. November
- Unterstützung durch Zufall logistics group
- Eröffnung Donnerstag,
- den 5. November 14.00 Uhr
- spenden@goettingen.de

Screenshots

iPhone | iPad



Welcome App



www.welcome-app-concept.de



Saxonia Systems

KoReS

Der Sächsische
Ausländerbeauftragte

Aktuelle Herausforderungen bei der Flüchtlingsbetreuung:

- Vorbereitung eines gemeinsamen Hilfsportals mit dem Landkreis Göttingen im internet und
- Einrichtung einer Telefonhotline

Beispiele für Integrationsangebote für Flüchtlinge in Göttingen:

- Deutsch Sprachkurse durch die Beschäftigungsförderung KAÖR, Berufsbezogene Sprachkurse der Agentur für Arbeit
- Praktika und Ausbildungsstellen in Gö. Unternehmen
- Sprachunterricht, Theaterprojekte, Interkulturelles Orchester, Patenschaften, Dolmetscherdienste, Übersetzungen, Sportangebote, Schularbeitenhilfe, Ärztliche Behandlung, Rechtsberatung, Begleitung ...





**Initiative Willkommen
Flüchtlinge**
am Klausberg



[Aktuelles](#)
[Linkliste](#)
[über uns](#)

19.09.2015

Workshop

Sprachen, Sprachunterricht und Sprechen mit Flüchtlingen im Kontext

Von und mit Dr. Sabine Großkopf
Dozentin für Deutsch als Fremdsprache (i.R.), Universität Hamburg

Samstag, den 19.9. 10-12h Teil I – Mittagspause - 14-16h Teil II
Ewaldstr. 46 (im Gemeinschaftsraum im EG der Wohnungsgenossenschafts-Wohnanlage)
Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung über: konrad.keim@gmail.com , Tel.: 0551 / 3818330

Rassismus gegen Roma in Südosteuropa

Die Roma, die heute in Südosteuropa leben, sind die Nachkommen der Überlebenden des nationalsozialistischen Völkermords. Der Rassismus gegen Roma ist heute in Südosteuropa allgegenwärtig. Die Diskriminierung beginnt in den exjugoslawischen Staaten bereits im öffentlichen Raum. Die Mehrheit der Roma hat keine festen Unterkünfte, keine richtigen Wohnungen. Sie

„IWF hervorragend geeignet“

Vorbereitungstreffen der Bürger-„Initiative Willkommen Flüchtlinge“ in Göttingen

01.02.2015 17:03 Uhr

Eine große Bereitschaft gibt es offenbar im Ostviertel, Flüchtlinge nicht nur im ehemaligen IWF-Gebäudekomplex unterzubringen, sondern sie auch ehrenamtlich zu betreuen. Bei einer Informationsveranstaltung am Freitagabend im Studentenwohnheim Collegium Albertinum erklärten viele der etwa 60 Besucher, das Projekt unterstützen zu wollen.



Das ehemalige IWF-Gebäude am Göttinger Nonnenstieg.
© Hinzmann/Archiv

„Ich hoffe, Sie sind Vorbild für andere Stadtteile“

Zienterrassen: 200 Besucher beim Tag der offenen Tür

Von Jörn Barke | 12.09.2015 01:05 Uhr

Bei einem Tag der offenen Tür hat die Initiative „Runder Tisch Zieten“ der Nachbarschaft das neue Flüchtlingswohnheim auf den Zienterrassen vorgestellt. Das Interesse war groß: Rund 200 Besucher kamen, um sich zu informieren und eine Musterwohnung anzuschauen.



Herzlich Willkommen in mehreren Sprachen: Treffen der Kulturen auf den Zienterrassen.
© Heller

Herzliches Willkommen

Erste Flüchtlinge auf den Göttinger Zienterrassen

Von Michael Brakemeier | 09.09.2015 22:25 Uhr

Die ersten Flüchtlinge haben ihre neue Unterkunft auf den Zienterrassen bezogen. Am Mittwoch kamen die ersten 15 jungen Männern und eine fünfköpfige Familie aus Syrien an. Weitere Flüchtlinge folgen am Donnerstag. Ab Oktober soll das Haus mit 180 Menschen voll besetzt sein.



In der neuen Unterkunft auf den Zienterrassen angekommen: Am Mittwoch wurden die ersten Zimmer belegt.
© Hinzmann

Flüchtlingsunterkunft

Göttinger Zietenterrassen: Mehr als 250 Zuhörer verfolgen Sozialausschuss

Von Katharina Klocke | 28.01.2015 21:11 Uhr

Einige wenige Engagierte haben sich bislang zur geplanten Unterkunft für rund 180 Flüchtlinge auf den Zietenterrassen zu Wort gemeldet. Während einer Sitzung des städtischen Sozialausschusses, von der Stadtverwaltung zugleich als Informationsveranstaltung für Bürger angelegt, wurde deutlich, dass sehr viele Quartiersbewohner und Nachbarn Anteil nehmen.



Großer Andrang: Sämtliche Sitz- und Stehplätze in der Turnhalle des ASC-Zentrums sind belegt.

© Klocke

Suche nach Sicherheit

Sudanese im Flüchtlingsunterkunft an der Breslauer Straße Göttingen

Von Britta Bielefeld | 07.12.2014 17:27 Uhr

Woche für Woche kommen neue Flüchtlinge nach Göttingen, zur Zeit sind es zehn bis 20 pro Woche, die in der Stadt untergebracht werden müssen – viele von ihnen stammen aus Syrien oder Afrika. Der größte Teil der Menschen, die in städtischen Flüchtlings-Unterkünften leben, kommt allerdings aus Balkan-Staaten.



Aus dem Süden des Sudan nach Deutschland in Sicherheit: James (21 Jahre) träumt von einem Job als Profifußballer.
© Pörtner

Willkommen auf der Homepage

RunderTischZieten

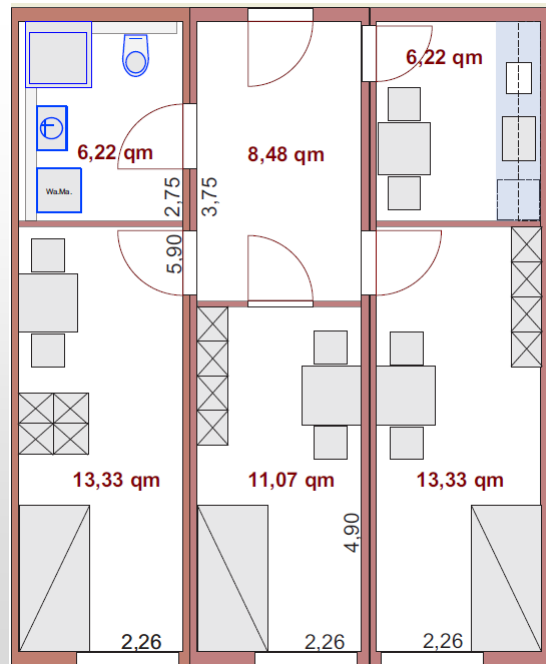
Göttingen-Geismar-Zietenterrassen

Start Über uns Aktive + Unterstützer Gruppen **Wohnanlage** Aktuelles + Termine
Links + Downloads Sachspenden Spendenkonto Archiv + Presse Impressum Kontakt

Kontakt zur Wohnanlage

Bettina Briesemeister: b.briesemeister@bonveno-goettingen.de





Bonveno – Eine willkommene Entscheidung

21.07.2015 // In einem einzigartigen Schulterschluss übernehmen fünf Göttinger Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege gemeinsam die Trägerschaft der Flüchtlingsunterkunft auf den Zietenterrassen und suchen nun qualifizierte und engagierte Fachkräfte.



Betreuungskonzept Wohnanlage für Flüchtlinge Zietenterrassen

- Betreuungspersonal:
Präsenz: 8 – 17 Uhr; Sonn- und Feiertag 10 – 17 Uhr;
2 Sozialarbeiter/innen;
1 Erzieher/in; 1 Hausmeister/in;
Gebäudereinigung; Sicherheitsdienst 17 – 24 Uhr;
danach 4 Kontrollgänge; TV-L
- MA mit erw. polizeilichem Führungszeugnis,
Migrationshintergrund, Fremdsprachenkenntnisse,
keine religiösen Einschränkungen, beiderlei Geschlechts
- 30 Wohnungen für 180 Bewohner ab 1.9.2015 für max. 5 Jahre
- Jede Etage Notruftelefon, WLAN
- Betreiber unterstützt die Bewohner bei der alltäglichen Lebensgestaltung
- Kinderbetreuung, Schularbeitenhilfe, Freizeit- und Bildungsangebote, Sprachkurse, Cafe für Besucher und Ehrenamtliche
- Berücksichtigung der kulturellen Eigenheiten
- An- und Bewohnersprechstunde
- Bei Umzug der Bewohner 4 Wochen Betreuung zur Eingewöhnung
- Zusammenarbeit mit allen gesellschaftlichen Kräften zur Förderung der Akzeptanz
- Mitarbeit im Dialogforum
- Zusammenarbeit mit der Nachbarschaft

DIALOGFORUM

„WOHNANLAGE ZUR UNTERBRINGUNG VON FLÜCHTLINGEN AUF DEN ZIETENTERRASSEN“

- Dialogforen für Zietenterrassen und IWF beschlossen
- Zusammenarbeit von Bewohnern, Nachbarn, Rats- und Ortsratsmitgliedern, Verbände und Vereine, Initiativen und Verwaltung
- 1. Sitzung Dialogforum Zieten:
Dienstag, 3. November 18.00 Uhr SC Hainberg

Danke



- Für Ihr Engagement im Ehrenamt
- und im Hauptamt
- Für Ihre Fortbildungsbereitschaft
- Für Ihre Spendenbereitschaft
- Für Ihre heutige Mitwirkung
- Für Ihr Vertrauen und Ihre Zusammenarbeit mit der Stadt Göttingen



Vielen Dank für Ihre
Mithilfe !!



Angebote und Angebotsstrukturen zur Flüchtlingsarbeit in Göttingen

Ergebnispräsentation

Neues Rathaus, Ratssaal
am 20.10.2015

Renate Kornhardt

Referat 05 – Büro für Integration

zum Fragebogen

Die Stadt Göttingen möchte eine Bestandserhebung aller Willkommens-Angebote für Flüchtlinge in Göttingen durchführen. Die Ergebnisse sollen dokumentiert und für die weitere Arbeit nutzbar gemacht werden. Wir bitten herzlich um Ihre Mitarbeit und bedanken uns im Voraus. Bitte füllen Sie für jedes Angebot einen Fragebogen aus.

Bitte nennen Sie uns Ihre Einrichtung/ Ihren Verein / Ihre (private) Initiative und geben Sie die Kontaktdaten an.

Name der Einrichtung / des Vereins / der (privaten) Initiative:
 Ansprechpartner/in:
 Straße und Hausnummer:
 Postleitzahl und Ort:
 Telefon:
 E-Mail-Adresse:
 Internetseite:

Welches Angebot bieten Sie für Flüchtlinge in Göttingen an?

Bezeichnung / Titel des Angebots:

Umsetzung des Angebots: ☐ einmalig ☐ längerfristig

Datum oder Laufzeit (von ... bis ...):

Initiierung des Angebots:	institutionell ☐	privat ☐
Durchführung des Angebots:	hauptamtlich ☐	ehrenamtlich ☐
Besondere Zielgruppe/n des Angebots (bitte einzeln auflisten, z.B. Kinder, Jugendliche, Migrantinnen):		
ggf. in Kooperation mit (bitte Einrichtung angeben):		
In welchem Bereich würden Sie selbst Ihr oben genanntes Angebot vorrangig verorten? Bitte nur eine Antwort wählen.		
☐ Beschäftigung / Arbeit ☐ Bildung ☐ Freizeit ☐ Gesundheit ☐ Hilfen im Alltag ☐ Kultur ☐ Politik		
☐ Recht ☐ Religion ☐ Soziales ☐ Sport ☐ Sprache ☐ Stadtteilorientierung ☐ Wohnen		
Haben Sie Anregungen / Wünsche / Kritik zur Arbeit mit Flüchtlingen in Göttingen? Bitte hier angeben:		
Bitte nennen Sie aus Ihrer Sicht ein gutes Beispiel (Best practice) in der Arbeit mit Flüchtlingen in der Stadt Göttingen. Bitte hier angeben:		

Folie 3

zur Umsetzung

- Verteiler: E-Mail-Adressen direkt, diverse E-Mail-Verteiler, Presse, Mitteilungen in verschiedenen Gremien, Verteilung von 1.000 Flyern
- Online-Befragung
- Zeitraum vom 17.9.-30.9.2015
- Rücklauf 88 Fragebögen (5 doppelt oder leer)
- Nennung 57 Anbieter/Akteure mit 83 Angeboten

Folie 4

Auszug der beteiligten Akteure an der Umfrage



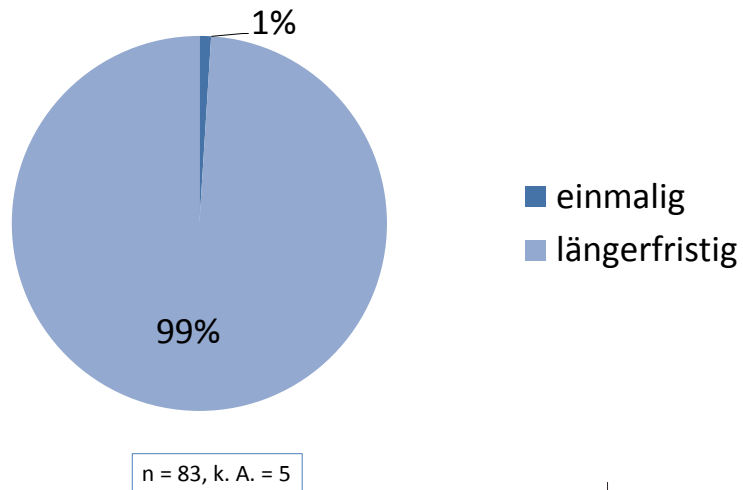
Spektrum der Anbieter/innen

• Arbeitsgemeinschaft	1	• Polizei	1
• Beratungszentrum	1	• privates Engagement	4
• Bildungseinrichtung	7	• Projekt Stadt und Landkreis Göttingen	1
• Einzelhändler	1	• Schule	4
• Fachklinik	1	• Sportverein	2
• Initiativkreis	5	• städt. Einrichtung/Projekt-träger	4
• Kirchengemeinde	6	• Stadtteileinrichtung	3
• Kita	2	• studentisches Projekt	2
• Kultureinrichtung	2	• universitäres Projekt	4
• Migrantenselbstorganisation	1	• Verein	4
• Personalvermittlung	1		

57 Anbieter

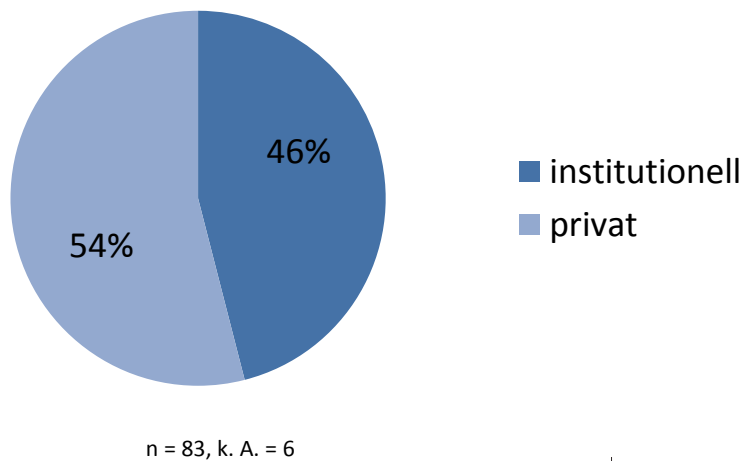
Folie 6

zur Umsetzung der Angebote



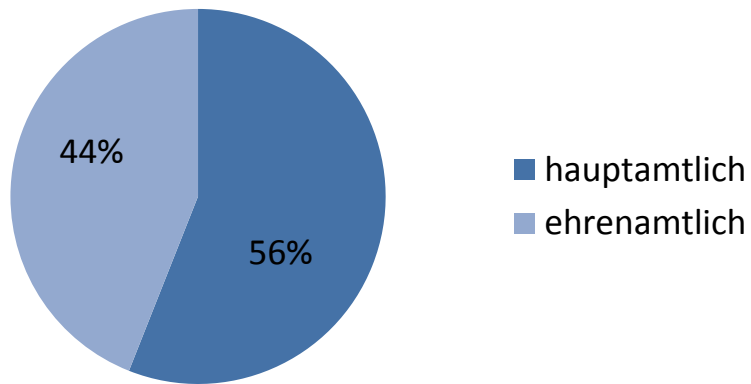
Folie 7

Initiierung der Angebote



Folie 8

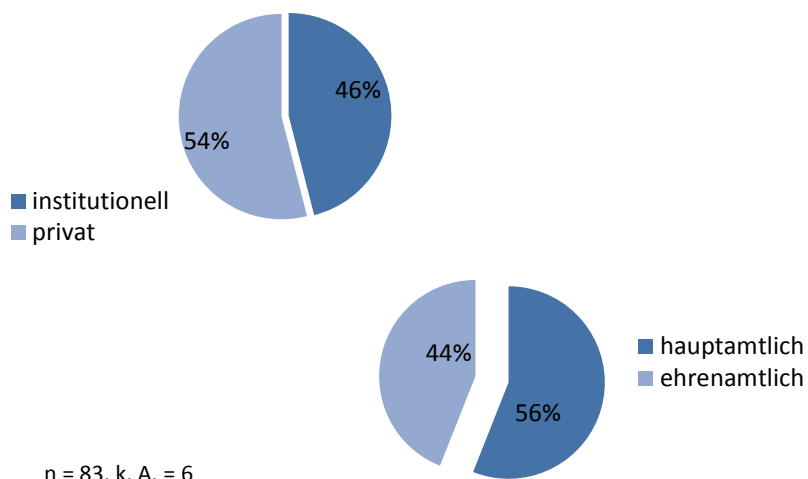
Durchführung der Angebote



n = 83, k. A. = 6

Folie 9

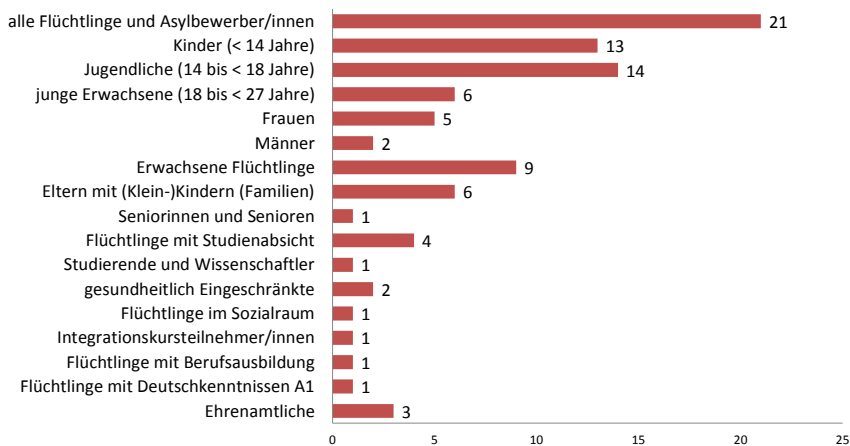
Vergleich Initiierung und Umsetzung der Angebote



n = 83, k. A. = 6

Folie 10

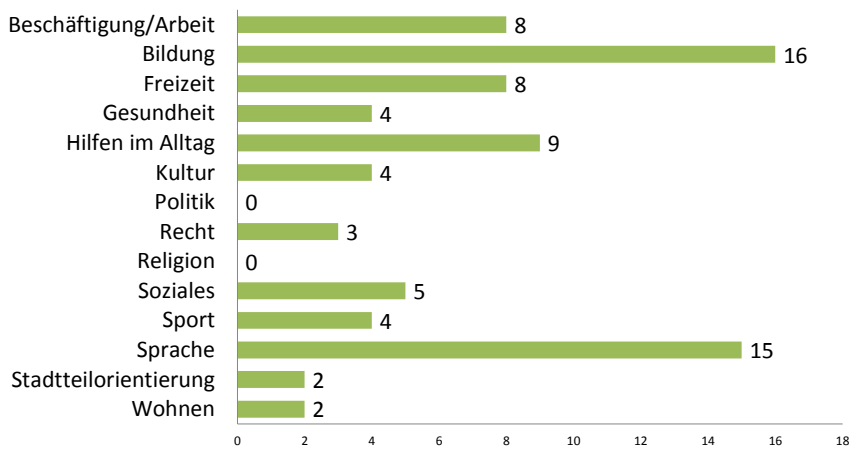
Zielgruppe/n der Angebote



n = 83, k. A. = 12, Mehrfachnennungen möglich

Folie 11

Verortung der Angebote



n = 83, k. A. = 3

Folie 12

mehrfach genannte Wünsche

- bessere Transparenz und Abstimmung der Angebote
 - Übersicht über Angebote und Ansprechpartner/innen (insbes. Deutschkursangebote) = 3 Nennungen
 - bessere Abstimmung aufeinander aufbauender Angebote/ Koordination ehrenamtlicher Angebote im Bildungsbereich = 2 Nennungen
- zentrale/r Ansprechpartner/in für die Flüchtlingsarbeit/ zentrale Anlaufstelle/Koordination der Ehrenamtlichen (auch sozialraumbezogen) = 5 Nennungen
- Unterstützung von ehrenamtlich Tätigen durch Supervision und Schulungen (interkulturelle Kompetenz) = 2 Nennungen

Folie 13

konkrete Einzelwünsche

- außerschulischer Deutschunterricht in verschiedenen Altersklassen (ggf. nach Herkunftsländern/Erstsprachen); Unterstützung durch Kinderbücher
- keine zu großen Sprachlernklassen (gerne Herkunftssprachen zusammenfassen)
- Alphabetisierungsangebot für Kinder im Schulalter (ggf. gemeinsam mit den Eltern)
- Dolmetscher/innen für Arabisch bereitstellen
- Zentrallager für Sachspenden im Raum Göttingen

Folie 14

Anregungen/Wünsche/Kritik

- Begegnungsmöglichkeiten zur persönlichen Kontaktaufnahme (Frühstück, Sport, Gesprächsrunden) = 2 Nennungen
- Musik-, Theater- und Sportangebote zur Wertschätzung und Integration = 2 Nennungen
- Einbeziehung der Flüchtlinge als Ehrenamtliche („Lieber ‚mit‘ als ‚für‘“) = 2 Nennungen
- Kritik an leer stehendem Wohnraum, um diesen für Flüchtlinge zu nutzen
- keine Abschiebungen mehr; keine Sachleistungen, bei Bargeld bleiben
- stärkeres Augenmerk auf die unterschiedlichen Lebenslagen von Frauen und Männern
- viele gute Beispiele, aber zu wenig aufeinander abgestimmt, um nachhaltig zu wirken
- für ehrenamtliche Unterstützung hauptamtliche Stellen schaffen (Bund, Land, Kommune)

Folie 15

neue Angebote/ Anregungen (u. a. aus erkannten Bedarfen abgeleitet)

- Raum für kulturelle Angebote kann bereitgestellt werden
- Raumangebot Montag - Freitag (vormittags) verfügbar
- konkrete Überlegungen zur Einrichtung einer Eltern-/Kind-Gruppe auf den Zietenterrassen
- Angebot: Unterstützung für Eltern mit Kindern im Klinikum

Folie 16

positive Resonanz

- Englischkenntnisse sind vorhanden
- langjährige Erfahrungen BIGS (Koordination Sprachkurse/ Anerkennungsberatung)
- Finanzierung der kommunalen Sprachkurse
- sehr guter Austausch mit den Flüchtlingssozialarbeiterinnen der Stadt Göttingen
- Kooperation mit der Stadt Göttingen (Beschäftigungsförderung, Büro für Integration, Grünflächenamt, Fachbereich Soziales)
- vorbildliche Willkommenskultur in Göttingen, insbes. im Sport

Folie 17

Gute-Praxis-Beispiele (Wordcloud)

AK Asyl, **boat people project (3)**, Café International im INTI Cafe, Fairbleib,
„Freundeskreise, die sich rund um die Wohnungen gebildet haben“, Initiative "Göttingen hilft"
(2), Internationale Gärten, IWF-Projekt, JSN, Arbeit der Jugendhilfe Südniedersachsen mit
minderjährigen allein reisenden Flüchtlingen (2), Kirchenkreis Göttingen mit seinen verschiedenen
Kirchengemeinden und Einrichtungen, **Migrationszentrum (5)**,
Praktikums- und Ausbildungsplätze für Flüchtlinge (z.B. Sartorius), (2)
Radsportcamp für Flüchtlinge (Tuspo Weende), **Runder Tisch**
„Zietenterrassen“ (3), SC Hainberg Sport mit Flüchtlingen, Weende-Nord (Lehrer erteilen
ehrenamtlich Sprachunterricht), Veranstaltungsreihe "Refugees Welcome"/Lampedusa-Bündnis, Verteilung von
Fahrrädern, Weststadtzentrum

n = 30

Folie 18

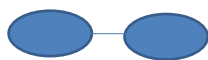
Einschätzung nach Swot-Analyse

Bereich	Stärken	Schwächen	Chancen	Risiken
Angebote	Vielzahl an differenzierten Angeboten ist vorhanden	Übersicht ist nicht immer gegeben (mangelnde Transparenz)	Angebote für unterschiedliche Bedarfe sind vorhanden	Gefahr von Parallelstrukturen und Doppelarbeit

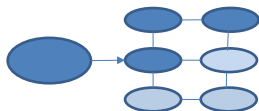
Folie 19

Kooperationsbeziehungen der Akteure

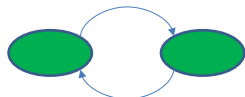
57 Akteure insges. ➔ 31 genannte Kooperationen



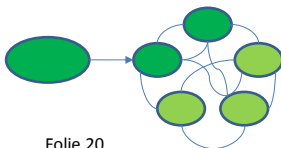
15 projektbezogene Kooperationen
9 bilaterale Kooperationen



6 Projektverbünde (mind. 3 Kooperationspartner)



16 institutionelle Formen der Zusammenarbeit
10 zwischen 2 Partnern



6 mit mehr als 2 Kooperationspartnern

Folie 20

weitere Schritte

- **Dokumentation der Angebote für Flüchtlinge in Göttingen**
 - Angaben lt. Umfrage
 - Ergänzungen gem. Workshop-AGs vom 20.10.15
 - Einbeziehung weiterer bekannter Angebote
- **Bereitstellung auf der Homepage der Stadt Göttingen**
 - als Ergänzung der vorhandenen 3 Broschüren „Willkommen – Vielfalt in Göttingen“
 - als Information für Flüchtlinge, verschiedene ehren- u. hauptamtliche Akteure, Netzwerke u. a.
 - zur Unterstützung der weiteren kommunalen Flüchtlingsarbeit und Bereitstellung bedarfsgerechter Angebote

Folie 21



Danke für die Beteiligung an der Umfrage und
danke für das vielfältige Engagement in der Flüchtlingsarbeit!



Kontakt: Büro für Integration, Stadt Göttingen, www.goettingen.de/integration

Folie 22

